

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

Ehrenamts treff



Seminare Rassismuskritik

Die Macht der Sprache.

Migrationsbegriffe hinterfragen

Mittwoch, 30. März, 15 bis 18 Uhr (Online)

Von der Sprache in die Praxis:

Antirassistische Handlungsstrategien

Mittwoch, 18. Mai, 13.30 bis 18.30 Uhr

Bürgerhaus Salzmannbau, Himmelgeister Straße 107h,
40225 Düsseldorf

Teilnahme kostenfrei

Anmeldung jedoch notwendig

Viele Ehrenamtliche, Initiativen und Einrichtungen im Bereich der Integration sehen sich im Rahmen ihrer Tätigkeit immer wieder mit rassistischen Diskursen und Diskriminierung konfrontiert. Um diesem angemessen begegnen zu können, bedarf es spezifischen Wissens über Felder, Formen und Auswirkungen von Rassismus und Diskriminierung. Mit den beiden Seminaren möchten wir die kritische Auseinandersetzung mit Rassismus und anderen Diskriminierungsformen fortführen.

Sie erwartet eine allgemeine Einführung in das Thema Rassismus/Migration/Diskriminierung und Kontextwissen für wichtige Begriffe aus dem Feld.

Sie erfahren Grundlagen zum Verständnis und zur Vertiefung von Rassismus und welche Bedeutung Rassismus

in unserem Alltag, Berufsleben oder in der Gesellschaft hat und wie dem entgegengewirkt werden kann. Diverse Engagement- und Aktionsmöglichkeiten werden vorgestellt und der Austausch über konkrete Handlungsoptionen ermöglicht. Freuen Sie sich auf den Einsatz spannender Methoden.

Referent*innen

Ali Can, Autor, Sozialaktivist und Gründer des VielRespektZentrums in Essen

Theresa Peters, Referentin im Anti-Rassismus-Informationen-Centrum NRW e.V.

Information und Kontakt

Kommunales Integrationszentrum (KI) Düsseldorf

Amt für Migration und Integration

Berti Kamps, Telefon 0211 89-96556

Technische Anforderungen

Sie benötigen zur Teilnahme eine stabile WLAN-Verbindung, eine Kamera und ein Mikrofon am PC, Laptop, Tablet oder Smartphone.

Anmeldung

bis zum 28. März

Per E-Mail an berthild.kamps@duesseldorf.de

Sie können sich auch direkt für beide Termine anmelden. Notwendige Informationen zum Coronaschutz erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Diese Veranstaltung wird im Rahmen von KOMM-AN NRW aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Migration und Integration



Kommunales
Integrationszentrum
Düsseldorf

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

